



Freiformulierter Erfahrungsbericht

Studium im Ausland

Liebe Studierende,

Ihr Bericht ist eine wichtige Informationsquelle für alle zukünftigen Austauschstudierenden. Auf der nächsten Seite finden Sie Stichworte, die Ihnen als Hilfestellung zur Strukturierung Ihres Berichts dienen können. Bitte gehen Sie in Ihrem Bericht neben den positiven Aspekten auch auf Schwierigkeiten oder gewöhnungsbedürftige Umstände ein, auf die Sie an Ihrer Gastuniversität oder in Ihrem Gastland gestoßen sind. Dies wird für Ihre Nachfolger*innen besonders hilfreich sein.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder Erfahrungsbericht, inklusive der Grunddaten und Bilder, auf der [Website des WISO-International Office](#) **veröffentlicht** wird. Die Angabe von **Namen und E-Mail-Adresse** ist daher **freiwillig**, kann allerdings hilfreich sein, wenn zukünftige Austauschstudierende Sie persönlich um Rat fragen möchten.

Vielen Dank, dass Sie Erfahrungen aus Ihrem Auslandsaufenthalt mit anderen teilen.

Grunddaten

Name:	-
E-Mail-Adresse:	bav8714@studium.uni-hamburg.de
Fakultät, Fachbereich*:	Wirtschaftsingenieurwesen (HWI)
Studienlevel (Bachelor/Master)*:	Master
Land*:	Finnland
(Partner)Hochschule/Institution*:	Lappeenranta-Lahti University of Technology
Aufenthaltszeitraum*:	03.01.2022 – 31.05.2022

* = Pflichtfeld

Bewerbungsprozess/ Betreuung Uni Hamburg

Der Bewerbungsprozess verlief reibungslos. Leider mussten wir sehr lange auf die erste Rate des Erasmus-Fördergeldes warten. Besonders weil das Sommersemester an der LUT schon Anfang Januar anfängt, hätte ich mir hier eine schnellere Bearbeitung seitens der UHH gewünscht. Die erste Rate ist erst am 31.03. auf meinem Konto eingegangen – also nachdem ich schon fast drei Monate im Ausland war.

Ansonsten hat die UHH aber immer schnell auf Anfragen reagiert und auch im Vorfeld viele Infos und Hilfestellungen bereitgestellt.

Vorbereitung und Anreise

Da die Universität in Lappeenranta sehr international aufgestellt ist, kommt man mit Englisch sehr gut zurecht und ich habe erst im Ausland einen Finnischkurs gemacht. Weiterhin kann ich empfehlen, warme Unterziehsachen einzupacken und sich schon vorher um eine warme Winterjacke und Winterschuhe zu kümmern. Empfehlenswert ist auch die Facebookgruppe „Lappeenranta International Students“ bzw. allgemein die Social-Media-Auftritte von ESN Lappeenranta, um sich schon im Voraus Informationen zu beschaffen.

Finanzierung des Auslandsstudiums/Kosten vor Ort

Ich habe für mein Wohnheimzimmer 330€ warm bezahlt. Neben einmaligen Anschaffungskosten für Matratze, Geschirr und Haushaltsgegenständen kamen noch einige andere Ausgaben wie die freiwillige, aber empfehlenswerte Mitgliedschaft in der Studentenschaft ca. 50€/Semester (damit man einen Studentenausweis bekommt, um verschiedene Vergünstigungen z.B. bei Bahnfahrten zu bekommen) und die Mitgliedschaft im universitätseigenen Fitnessstudio ca. 45€/Semester. Weiterhin sollte man für 10€ einen magnetischen Schlüssel für die Uni kaufen, um jederzeit Zugang zum Campus zu haben. Für den ÖPNV kann man entweder ein Prepaid-Tarif auswählen (1,60€ pro Fahrt, bzw. 1,15€ nach 17 Uhr oder am Wochenende) oder ein Monatsticket für 40€.

In den Mensen an der Uni konnte man immer sehr gut für 2,70€ essen. Die Lebensmittelkosten waren ansonsten zwar etwas teurer als in Deutschland aber noch in einem normalen Rahmen.

Unterbringung/Wohnungssuche

Für die Wohnungssuche kann ich das Studentenwerk LOAS empfehlen. Da die Wohnungssituation etwas angespannt ist, sollte man nicht zu wählerisch sein. Sollte man trotzdem die Wahl haben, würde ich ein Wohnheim in Uni-Nähe empfehlen. Leider kann man sich erst um einen Platz bewerben, wenn man die Zusage von der Gast-Uni hatte, weswegen ich erst Mitte November die Zusage für den Wohnheimplatz bekommen habe. Bei den LOAS Wohnheimen ist keine Matratze dabei, die muss man sich am ersten Tag selbst organisieren (es gibt verschiedene Second-Hand Läden oder eben neue Matratzen bei Jysk oder im Prisma kaufen). Außerdem ist manchmal kein W-Lan, sodass man einen eigenen Router mitbringen oder sich vor Ort kaufen müsste.

Alles in Allem sind die Wohnheime aber in sehr gutem Zustand, die Zimmer waren sauber und die Ausstattung (Sauna, Wäscheräume usw.) konnte man sehr gut nutzen. Weiterhin bietet LOAS die

Möglichkeit für 5€/Stunde bzw. 20€/Tag Autos zu mieten. Das lässt sich sehr gut für Tagesausflüge o.Ä. nutzen!

Gastuniversität/Gastinstitution

Die Universität in Lappeenranta ist sehr modern. Im Gegensatz zur UHH ist das Konzept dazu ausgerichtet, dass die Studenten nicht nur zum Lernen in die Uni gehen, sondern auch zum Sport machen und für die Freizeit. Man kann mit einem magnetischen Schlüssel 24/7 in die Bibliothek und ins Fitnessstudio. Außerdem gibt es verschiedene Lounges mit kostenlosem Kaffee und Brettspielen. Wir haben uns dort auch manchmal einfach so zum Filmabend getroffen. Die Betreuung von der Gast-Uni war durchweg gut, man hatte immer einen Ansprechpartner und hat schnelle Antworten bekommen.

Kursprogramm/ Kurswahl

Ich hatte schon viele Kurse an der UHH fertig und habe daher einen Großteil meiner Kurse nach Interesse belegt. Das Kursprogramm ist aber relativ umfangreich und es wird fast alles auf Englisch angeboten. Weiterhin gibt es auch verschiedene Sprachkurse für die man ebenfalls Credits bekommen kann. Im Gegensatz zur UHH gibt es selten Klausuren am Ende, vielmehr muss man während des Semesters eine Reihe kleinerer Teilleistungen (Hausarbeiten, Mini-Tests, Abgaben) erbringen, aus denen am Ende die Gesamtnote berechnet wird. Generell ist das Semester in zwei Blöcke aufgeteilt, was die Kurswahl etwas erschwert, aber sobald man sich einen Überblick gemacht hat, konnte man gut damit umgehen. Insgesamt war das Anforderungsniveau aber sehr gut machbar und auch die Noten sind bei vielen der Austauschstudenten sehr gut ausgefallen.

Studentischer Alltag/Freizeitmöglichkeiten

Wie schon erwähnt – es gibt die Möglichkeit an der Uni selbst ins Fitnessstudio zu gehen. Außerdem kann man an verschiedenen Sportkursen teilnehmen oder zu bestimmten Slots die angrenzenden Sporthallen kostenlos reservieren, um z.B. mit Freunden Fußball oder Basketball zu spielen.

Besonders im Winter lohnt sich auch die Anschaffung von Schlittschuhen. In der Stadt gibt es eine Vielzahl von Eisflächen, die dafür präpariert werden und die kostenlos befahren werden dürfen.

Bei der ESN Hochschulgruppe kann man sich außerdem Skier und Schlittschuhe ausleihen (allerdings sind diese teilweise in keinem guten Zustand). Ich kann daher einen der Ausleihshops in Lappeenranta (z.B. Drakkarsport) empfehlen, dort kann man als Student sehr günstig (50€ für die ganze Skisaison) qualitativ hochwertige Skier ausleihen.

Für den Frühling gibt es dann die Möglichkeit, Fahrräder zu leihen (Donkey Republic). Ich kann dort das 9€ Ticket/Monat empfehlen, welches unendlich viele Ausleihen zu jeweils einer Stunde beinhaltet. Außerdem kann man direkt an der Uni auch Kanus/Kajaks/Motorboote ausleihen.

Studienleistungsanerkennung

Hierzu kann ich leider noch keine Angaben machen, mit meinem Fachkoordinator habe ich besprochen, dass die Anerkennung im Nachhinein geregelt wird. Dies war für mich aber auch kein großes Problem, da ich auf keine Anerkennung von speziellen Fächern angewiesen bin.

Zusammenfassung

Insgesamt kann ich das Auslandssemester in Finnland nur empfehlen. Besonders wer gerne in der Natur unterwegs ist und sich nicht von Kälte abschrecken lässt kann dort viel Spaß haben. Dazu hat die LUT eine sehr ausgeprägte Studentenkultur und es gibt viele Veranstaltungen und Möglichkeiten, um Leute kennenzulernen und zu feiern. Allein die Universität ist bestens ausgestattet und lässt keine Wünsche offen. Auch die Wintersportmöglichkeiten und der sehr schöne Frühling im April/Mai sind eine Erfahrung wert.

Fotos/weitere Anhänge



Abbildung 1: Aussicht von einer Feuerstelle in der Nähe des Hafens. Im Winter kann man dort über das Eis zur Insel gehen und gut ein kleines BBQ veranstalten.



Abbildung 2: Nordlichter. Auch in Lappeenranta kann man im Januar bis März manchmal welche sehen. Dieses Foto ist jedoch von einer Reise nach Lappland (Rovaniemi)



Abbildung 3: Der See in Lappeenranta ist bis ca. Ende April zugefroren. Auf dem See zu wandern oder Ski zu fahren ist ein besonderes Erlebnis und sehr empfehlenswert!



Abbildung 4: Wenn das Eis getaut ist, gibt es oft schöne Sonnenuntergänge, die man sich am Ufer des Sees anschauen kann.